

Lehramt an Berufskollegs - Aussichten?

Beitrag von „Xeones“ vom 5. März 2010 18:49

Hallo Leute,

ich weiß, diese Frage ist immer sehr schwierig zu beantworten. Da hier aber viele bereits im Beruf tätig sind, hoffe ich nun einfach mal, Einschätzungen zu bekommen, wie die Chancen eines Berufsschullehrers nach dem Studium sind.

Da ich auch nicht mehr der jüngste bin (fühl mich sogar schon zu alt 😞), wäre es bitter, mit ca. 30 dann nichts zu finden. Natürlich gibt es für nichts eine Garantie, aber positive Aussichten sind mir dennoch wichtig.

Ich lese hier desöfteren "Bin 40 und komme an keine Vollzeitstelle etc.".. und das macht mir etwas Angst..

Ich plane mit der Fächerkombination BWL/VWL + Englisch auf Stex in NRW zu studieren. Sofern alles nach Plan läuft, würde ich mit 27-28 das 1. Stex in der Tasche haben.

Ansonsten würde ich noch gerne wissen, welche Kriterien die wichtigsten bei der Bewerbung später sind?

Beitrag von „magister999“ vom 5. März 2010 21:05

Aus meinem Bundesland weiß ich, dass an den beruflichen Schulen immer noch der größte Lehrermangel besteht.

Von daher wäre es sicherlich hilfreich, über die NRW-Landesgrenzen hinauszuschauen und größtmögliche Mobilität, sowohl im Studium als auch danach bei der Stellensuche anzustreben.

Die Dipl.-Handelslehrer-Ausbildung an der Uni Mannheim hat einen sehr guten Ruf.

Beitrag von „Xeones“ vom 5. März 2010 21:10

In NRW ist es ähnlich: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LeoAngebote....91383708793774>

Beitrag von „regri“ vom 9. März 2010 11:03

Hallo!

in Niedersachsen besteht jetzt schon seit längerem Mangel an Wirtschaft / Englisch Lehrern. Und Baden Württemberg schreibt zur Zeit Unmengen an Lehrerstellen aus. Sollte im Studium noch Zeit sein, würde ich noch ein weiteres Nebenfach studieren, das erhöht die Chancen auf Einstellung. In Niedersachsen will kaum einer aufs Land.

Grüße

Regina

Beitrag von „Xeones“ vom 9. März 2010 11:49

Hallo regri,

danke für deinen Beitrag. Allerdings sehe ich einen kleinen Widerspruch: Warum denn ein drittes Fach, wenn der Bedarf ohnehin da ist?

Soweit ich weiß, darf man inzwischen auch kein drittes Fach mehr studieren. Zumindest an meiner Uni, bin ich beschränkt auf zwei Fächer.

Ig

Beitrag von „CKR“ vom 10. März 2010 21:21

Zitat

Original von regri

in Niedersachsen besteht jetzt schon seit längerem Mangel an Wirtschaft / Englisch Lehrern.

Bist du dir da sicher? Dann besteht der Mangel aber an solchen Wirtschaftslehrern, die zusätzlich Englisch unterrichten. Als ich 2008 fertig wurde, gab es Wirtschaftslehrer im Überfluss.

Beitrag von „Xeones“ vom 10. März 2010 21:56

Habe mir mal die Stellenausschreibungen hier angesehen:
<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LeoAngebote>

Bezogen auf meinen Fall, gibt es häufig Alternativen mit Wiwi oder Englisch + beliebig.

Ich stelle allerdings auch fest, dass die Tendenz "Deutschlehrer gibt es zu viele" nicht unbedingt zu bestätigen ist - auch hier gibt es viele Adressen.

Ich werde mal die Entwicklung einwenig beobachten :).